

Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigeblatt.

Gedruckt, verlegt und redigirt von Herrmann Starke in Großenhain.

N^o. 145.

Donnerstag, den 15. December

1859.

Bekanntmachung.

Die **Salzabflossungen auf dem Bahnhofe Pristewitz** erfolgen im Jahre 1860 den 4. Januar, 18. Januar, 1. Februar, 15. Februar, 29. Februar, 14. März, 28. März, 11. April, 25. April, 9. Mai, 23. Mai, 6. Juni, 20. Juni, 4. Juli, 18. Juli, 1. August, 15. August, 29. August, 12. September, 26. September, 10. October, 24. October, 7. Novbr., 21. Novbr., 5. December und 19. December in den Frühstunden von 7 $\frac{1}{2}$ bis 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, was den hierbei Betheiligten andurch eröffnet wird.
Großenhain, am 13. December 1859.

Königliche Salzverwalterei daselbst.
Loepelmann, Int.-Berw.

Nachdem der Radeburger Platz nunmehr genügend aufgefüllt ist, wird die weitere **Schutt- abfuhr** dahin bei 2 Thlr. Strafe hierdurch verboten.

Dagegen werden als **Schuttabsfuhrplätze** angewiesen: die sogenannte Horngrube, die städtischen Lehmgruben und der Rheesekamm bei der Pristewitzer Straße.

Großenhain, den 12. December 1859.

Der Stadtrath.
Schickert.

Speisezettel der öffentl. Speiseanstalt.

Donnerstag: Nudeln mit Kalbfleisch.

Freitag: Graupen mit Rindfleisch.

Sonnabend: Erbsen mit Kalbsbraten.

Im Auftrage des Königl. Gerichtsamtes soll künftigen Sonnabend, als den 17. December, Nachmitt. 3 Uhr in der früher Pabliksch'schen Wirthschaft in Ischieschen ein **Schwein** gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Schneider, Ortsrichter.

Holz=Auction.

Von den auf dem fiscalischen Gohrischer Forstreviere aufbereiteten Nutz- und Brennholzern sollen

den 23. und 30. December 1859, jedesmal von Vormittags 9 Uhr an, in der Schänke zu Gohrisch

547 Stück kief. Stämme, 8—14 Zoll stark,
23 Schock 16 Stück Stangen, 3—7 Zoll stark,
1 $\frac{1}{2}$ Klaftern weiches Scheitholz,
148 " " Kollholz,
90 $\frac{1}{2}$ Schock " " Ubraum- und
332 " " Schlagreißig

an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden, was hiermit bekannt gemacht wird.

Königliches Forstverwaltungsamt Großenhain zu Moritzburg, am 12. December 1859.

Joh. von Trebra-Lindenau. Gras.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. Decbr. sollen auf Tiefenauer Revier eine Partie **birkenen Nutz- Langhauen** verkauft werden. Sammelplatz auf dem Schlage, unmittelbar bei Tiefenau, früh 9 Uhr. Der Käufer hat sofort nach dem Zuschlage 10 Ngr. auf jede Nummer zu zahlen.

Limpert.

Holz=Auction.

Dienstag den 20. Decbr. früh 9 Uhr sollen circa **100 kieferne Stangenhauen** in Roseliker Flur, rechts von dem von Peritz nach Roselitz führenden Communicationswege, verkauft werden. Der Sammelplatz ist im Schlage.

Ernst Buchner.

Auf dem Rittergute Großmehlen alten Theils bei Drtrand sind zu verkaufen:

12 junge gemästete Schweine,
c. 1000 Scheffel Zwiebel-Kartoffeln,
c. 100 Schock Stroh, das Schock (10 Str.) zu 4 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf.,
c. 300 Centner Heu, der Centner zu 14 Ngr.

Sauerkraut und blaue **Krauthäupter** sind zu haben in der Sommer'schen Wirthschaft äußere Meißner Gasse. Karl Sommer.

Sonnabend den 17. Decbr. Abends 9 Uhr Versammlung des freiwilligen Feuerlöschcorps

im Vereinslocale.

Der Vorstand.

Milch=Verkauf.

Täglich frische **Milch** vom Rittergut Naundörtschen verkauft von jetzt ab der Gemüsehändler **Wild** auf der innern Dresdner Gasse.

Birken-Nughölzer.

Montag, den 19. December d. J., 11 Uhr
sollen auf Gunnersdorfer Ritterguts-Revier
eine große Partie **Birken** von 10 bis 16 Zoll
Stärke und **Birken-Stangenhäufen** meist-
bietend versteigert werden. Sammelplatz in der
Schenke zu Gunnersdorf an der Chaussee zwischen
Großenhain und Radeburg.

Elegante **Kinder-** und **Stuhlschlitten**
empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken
Wilhelm Döhnert, Stellmachermstr.

Schaumgold,
Silber und
Flittergold

empfiehlt **A. Neumann.**

Jugendchriften,
Bilderbücher

empfiehlt **A. NEUMANN.**

Musikalien

zu Weihnachtsgeschenken bei $\frac{1}{4}$ Rabatt verkauft
A. Neumann.

Neujahrs-Karten

große Auswahl bei **A. Neumann.**

Besten Genueser Citronat

empfiehlt **Th. Güttel jun.**
am Frauenmarkt.

Magdeburger Sauerkraut,
ungarisches Schweinesfett,
Münchener Schmelzbutter,
Genueser Citronat,
ff. Gewürzöl,
frische Citronen,
Rosinen, Mandeln u.,
Düsseldorfer Senf,
böhmische Pflaumen,
do. Pflaumenmuß,
do. Hirse,
Limburger Käse,
holländische Speckpöcklinge,
Brabanter Sardellen

empfiehlt aufs Schönste und Billigste

Franz Theod. Müller.
Meißner Gasse.

Ganz alten **Barinas-Canaster**
in Rollen,

Petit-Canaster,
französische Schnupstabake,
Grand Cardinal

empfiehlt als sehr preiswerth

Franz Theod. Müller.
Meißner Gasse.

Schmalz-Butter,

beste frische Qualität, empfiehlt in Kübeln und
ausgewogen zum möglichst billigen Preise

G. L. Barth.

Beste böhmische **Wallnüsse,**
= **Hafelnüsse**

empfiehlt billigst

G. L. Barth.

Sultana-Rosinen ohne Kern,
besten **Genueser Citronat,**
feinstes **Gewürzöl**

empfiehlt

G. L. Barth.

Feinste Dursthoffer Preßhese

empfiehlt

G. L. Barth.

Von heute an täglich frische

Preßhesen

empfiehlt

Otto Nitzsche.

Guten alten **Rum** und **Arac,**
zu warmen Getränken sich vorzüglich eignend,
à Kanne 10 Ngr., bei Abnahme von 5 Kannen
à 9 Ngr. empfiehlt **Otto Nitzsche.**

Beste **Cisme-** und **Clemé-Rosinen,**
neue **Corinthen,**
große süße und bittere Mandeln,
sehr süßen ind. Backzucker,
gestoßnen Melis- und weißen Farinzucker,
besten **Genueser Citronat,**
frisch gestoßene Gewürze,
Gewürzöl in Fläschchen und ausgewogen
empfiehlt **Otto Nitzsche.**

Reisgries à Pfund 15 Pf.
empfiehlt **Otto Nitzsche.**

Feinen **Rum, Arac, Punsch-** u. **Grog-**
Essenz in div. Sorten, **Glühwein-Extract,**
Bischoff-Essenz empfiehlt
Otto Nitzsche.

Gothaer Cervelat-, Roth- und
Knackwurst

empfiehlt

Otto Nitzsche.

Frisch marinirte Seringe

à 10 und 20 Pf. empfiehlt

Otto Nitzsche.

Die so beliebte **comprimirte Rosen-**
Pommade in Blechbüchsen à 5 Ngr. ist
wieder angekommen und empfiehlt

Otto Nitzsche.

Nicht im Gedränge auf dem Markte

— Dem Käufer zur Bequemlichkeit —

Empfiehlt zu Haus' am **Frauenmarkt**
Sein **Waarenkrämchen** jederzeit

W. Zanther.

Schreibsecretäre, Schreibtische, Kleider- und Wäschsecretäre, Kommoden, Näh- und Waschtische u. dergl. m., als Weihnachtsgeschenke passend, empfiehlt zu den billigsten Preisen
Heinrich Sommer, Tischlerstr.

G. A. Lochner jun., in der Siegelgasse
empfehl't zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reichhaltiges

Kamm-Waaren-Lager

von Horn, Elfenbein und Gummi, welches dieses Jahr mit den geschmackvollsten Neuheiten assortirt ist, und bittet um gütige Beachtung.



Das Kleider-Magazin

von **Ernst Louis Scheffler,**

innere Wildenhainer Gasse Nr. 142,

empfehl't zu bevorstehenden Weihnachten sein schönes vollständiges Lager von Herrenkleidern, als: Röcke in Tuch, Rockstoffen, Angora und Kalmuck, Beinkleider in Tuch, Satin, Buckskin und halbwollenen Stoffen, sowie Westen in Buckskin, Sammt, Seide und dergl. Stoffen mehr, und ist durch billige Ankäufe in den Stand gesetzt, seinen Abnehmern die solidesten Preise zusichern zu können.



Das Tuch- und Buckskin-Ausschnitt-Geschäft
von **Friedr. Theod. Scheffler** (innere Wildenhainer Gasse Nr. 142)
empfehl't zu bevorstehendem Weihnachtsfeste sein gut assortirtes Lager in Tuch, Satin, Buckskin, Rockstoffen, Angora, Kalmuck u. Molton, und sichert seinen Abnehmern die billigsten Preise zu.



Ancre-, Cylinder- und Spindeluhren, desgleichen Pariser und Wiener Stukuhren, Regulateure mit und ohne Secunde, als auch Wanduhren aller Gattungen
empfehl't zur geneigten Beachtung
Linke, Uhrmacher.



Sein auf das Reichhaltigste assortirtes

Cigarren-Lager

empfehl't zur geneigten Beachtung

Franz Theod. Müller. Meißner Gasse.

Preßhefen

aus der Fabrik des Herrn **H. W. Dursthoff** in Dresden
empfehl't täglich frisch

Franz Theod. Müller.

Meißner Gasse.

Alte Fischbeinschirmgestelle

kaufe ich fortwährend zu den höchsten Preisen
Rudolph Stock. Marktgasse Nr. 245.

Ein freundliches **Oberlogis**, bestehend aus vier Stuben, Sattelkammer nebst Stallung zu vier Pferden, kann (auch ohne Stallung) an einen einzelnen Herrn mit Möbeln vermietet werden. Zu erfragen beim Schornsteinfeger Schindler.

Ein ordnungsliebendes **Dienstmädchen**, welches einer bürgerlichen Haushaltung vollkommen vorstehen kann, gute Atteste beibringt, oder gut empfohlen ist, wird gegen ganz guten Lohn zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Stadt-Theater in Großenhain.

Heute, Donnerstag: **Rose und Röschen.**
Lustspiel in 4 Acten von Charl. Birch-Pfeiffer.
Freitag den 16. December (zum Benefiz für **Fr. Franziska Rißmann**): **Mathilde,**
oder: **Herz und Welt.** Schauspiel in 4 Abth.
von Rod. Benedix. **M. Karichs.**

Ein schwärzlicher zottiger **Hund** (wahrscheinlich Affenpinscher) ist zugelaufen und gegen Erlegung der Insertions- und Futterkosten wiederzuerlangen bei **Ludwig in Strießen.**

Einen am Montage Abends von der Meißner bis zur Amts-Gasse verlorenen großen **Haus-schlüssel** bittet man in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Zu **Weihnachtsgeschenken** sich eignende **Photographien** auf Glas, Wachstuch und Papier fertige ich jetzt in einem dazu erbauten heizbaren **Glasalon** unter Garantie der täuschendsten Ähnlichkeit. Die Aufnahme geschieht (auch bei ganz trüber Witterung) von Morgens 9 bis Nachmittags 3 Uhr beim Kunstgärtner Herrn **Weissenborn**.

C. L. Koch, Photograph.



Beachtung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mein Lager von **Gold- und Silberwaaren**, welches auf das Reichhaltigste und im neuesten Geschmack bestens assortirt ist, und bitte um gütige

G. A. Grünewald, Gold- und Silberarbeiter.

Friedrichsgasse Nr. 47, zunächst der Meißner Gasse.

Das Schirmgeschäft von Rudolph Stock

(Marktstraße Nr. 245)

empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste eine reichhaltige Auswahl **Regen-Kinderschirme**, in seidnen und baumwollenen Stoffen, als Weihnachtsgeschenke sehr gut passend, unter Zusicherung reeller Bedienung und der billigsten Preise, und bittet um gütige Beachtung und Abnahme.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfehle ich meine **Ausstellung** von feinen **deutschen, englischen und französischen**

Parfümerien und Toilettegegenständen

zur geneigten Beachtung.

Dittmar Mathes, Friseur.

Innere Meißner Gasse Nr. 32.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sein Lager in

Glas-, Porzellan-, Steingut-, Blech- und Messingwaaren, als auch dergleichen Kinderspielzeug, gußeisernes Kochgeschirr, verschiedene Sorten Lampen, in vollständiger Auswahl, zu möglichst billigen Preisen

August Klencke. Frauenmarkt.

Weihnachts-Ausstellung

von **Kunst- und Spiel-Waaren**

bei

Julius Obenaus. Innere Meißner Gasse.

Friedrich Töpfer jun., Messerschmidtstr.

(innere Dresdner Gasse, im Hause des Böttchermstrs. Herrn Heydenreich)

empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit allen Sorten **Tischmessern, Dessertmessern, Tranchirmessern und Gabeln**, sowie **Taschen-, Feder- und Trennmessern** in schöner Auswahl, **Sackemessern, Wiegemessern, Zuckerzangen, Stickscheeren** und verschiedenen Sorten **Näh-scheeren**.

Die Conditoreiwaaren- und Pfefferkuchen-Ausstellung

von **Th. Güttel jun.** am Frauenmarkt

ist eröffnet und bietet eine bedeutende Auswahl neuester Gegenstände dar.

Das Herrenkleider-Magazin von F. S. Hönicke

in der Siegelgasse

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein gut assortirtes **Waarenlager** und verspricht bei reeller Bedienung seinen Abnehmern die möglichst billigen Preise. Zugleich erlaubt sich dasselbe, einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum einen großen Theil seiner noch sehr schönen **Waaren** wegen Einstellung auswärtiger Märkte und zu machender neuer Einkäufe im

Ausverkauf

zu **billigen** aber **festen** Preisen darzubieten. Der bereits Mittwoch früh begonnene Ausverkauf endet ultimo December.